

## NEUES VOM PROJEKT BARRIEREFREIE SCHULE

**KRONSHAGEN. Wie komme ich mit einem Rollstuhl durch meine Schule? Wie bespreche ich mit Schülerinnen und Schülern, dass es gerecht ist, wenn nicht alle gleich behandelt werden? Wie wecke ich Verständnis für Verschiedenheit? Sieben Fragen an Inken Schnaase, Leiterin des Projekts Barrierefreie Schule.**

### IM SCHULJAHR 2018/2019 HAT SICH IM PROJEKT VIELES GETAN. WAS GENAU?

Am wichtigsten finde ich, dass wir das Serviceangebot für die Lehrkräfte verbessern konnten. Denn wir haben neue Ausleihstandorte in Niebüll, Flensburg und Eutin eröffnet. Die Wege zu den Barriboxen werden also kürzer.

### WAS SIND BARRIBOXEN?

Die Barriboxen sind sozusagen das Herzstück unseres Projekts. Es sind Kisten mit verschiedenen Unterrichtsmaterialien für alle Schularten. Sie können kostenlos an unterschiedlichen Standorten in Schleswig-Holstein ausgeliehen werden. Für Lehrkräfte wird es immer wichtiger, in ihren Klassen Heterogenität und Beeinträchtigungen zu thematisieren. Ich bekomme viele Rückmeldungen aus den Schulen. Durch den Einsatz des Materials kommen die Schülerinnen und Schüler zu Entdeckungen, die zu intensiven Gesprächen und neuen Einsichten führen können.

### UND WAS ENTHALTEN DIE BARRIBOXEN?

Es gibt Barriboxen zu sechs verschiedenen Themen: Hören, Sehen, Autismus, Lernen-Verstehen, Bewegen sowie Kinder- und Jugendbücher. Die Boxen enthalten Materialien für Selbsterfahrung wie zum Beispiel Simulationsbrillen und Hörschutz, Filme, Bücher sowie Aufgaben für Grundschule und Sekundarstufe. Und wir verleihen auch Rollstühle. Die passen natürlich nicht in die Boxen.

### WIE SETZEN LEHRKRÄFTE DIE BOXEN EIN?

Das ist ganz unterschiedlich. Die eine leiht nur eine Box Sehen aus und arbeitet im Religionsunterricht zum Thema Blindsein. In der Sekundarstufe ist es in Biologie oder Nawi vielleicht das Thema Hören und Hörbeeinträchtigung. Andere leihen gleich mehrere Barriboxen für eine ganze Vorhabenwoche „Barrieren“ aus.

### WO KÖNNEN DIE BOXEN AUSGELIEHEN WERDEN?

Im IQSH Kronshagen, in den Förderzentren Eutin, Niebüll, Pinneberg, Schleswig-Kropp und Schwarzenbek sowie in



der EULE in Flensburg.

### GIBT ES WEITERE UNTERSTÜTZUNG?

In allen Barriboxen finden sich Aufgaben und Einsatzbeispiele. Und wir beraten Lehrkräfte zum Einsatz der Boxen, wenn diese anfragen. Außerdem bieten wir unter dem Titel „Ist der behindert oder was?“ regionalisierte Fortbildungen an.

### WAS IST FÜR DAS PROJEKT NOCH GEPLANT?

Wir haben gerade die tolle Nachricht erhalten, dass die Sparkasse uns weiter unterstützen wird. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Damit können wir in die Vorbereitung gehen, um noch weitere Ausleihstandorte zu eröffnen und unsere Homepage zu überarbeiten.

### WEITERE INFORMATIONEN

[www.barrierefreie-schule-sh.de](http://www.barrierefreie-schule-sh.de)  
Fortbildungsangebote für 2019 sowie Abrufveranstaltungen zum Projekt siehe  
<http://formix.info/SOP1041> und  
<http://formix.info/SOP1052>

### KONTAKT

Inken Schnaase, Projektleitung Barrierefreie Schule,  
IQSH, Beratungsstelle Inklusive Schule (BIS),  
E-Mail: [inken.schnaase@iqsh.de](mailto:inken.schnaase@iqsh.de)

### PARTNER DES PROJEKTS

